

■ Grünschnittkompost

Das an den Grünschnitt-Sammelpätzen angelieferte Schnittgut wird vor Ort gehäckselt und auf neun dezentralen Plätzen kompostiert. Der hohe Anteil an verholztem Material reduziert den Stickstoffgehalt und damit die Düngewirkung gegenüber dem Kirchheimer Qualitätskompost. Er ist besonders geeignet

- zum Mulchen - max. 5 cm Auflage z.B. unter Bäumen, Sträuchern und Hecken
- zur Bodenverbesserung
leichte Böden: 20 l/m²
schwere Böden: 30 l/m²
- Dachbegrünung
 - intensiv: bis 30 Vol.%
 - extensiv: bis 15 Vol.%

Warendeklaration: **Fertigkompost (feinkörnig)**

Organischer NPK-Dünger 0,59 – 0,38 – 0,78 mit Mg
unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus Garten- und Landschaftsbau

0,59 % N Gesamtstickstoff
0,38 % P₂O₅ Gesamtphosphat
0,78 % K₂O Gesamtkaliumoxid
0,52 % Fe Eisen
0,02 % Mn Mangan
0,37 % MgO Gesamtmagnesiumoxid
21,0 % Organische Substanz

Ausgangsstoffe: Pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau (100%)

Der Grünschnittkompost wird regelmäßig von einem unabhängigen Fachlabor untersucht. Er ist schadstoffarm und hygienisch einwandfrei und trägt das RAL-Gütezeichen Kompost.

■ Noch Fragen?



Weitere Informationen z.B. zur Eigenkompostierung erhalten Sie bei Ihrem

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen
73726 Esslingen

E-Mail: service-awb@lra-es.de
Internet: www.awb-es.de
Internet: www.kompostwerk-kirchheim.de

Kundenberatung ☎ 0800 9312-526
(Anrufe aus dem Festnetz kostenlos)

Stand: August 2011

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Kompost

Informationen

zu Kirchheimer Qualitätskompost und zu Grünschnittkompost mit Anwendungsempfehlungen



■ Kirchheimer Qualitätskompost

Die über die Biotonne eingesammelten Bioabfälle werden in einem natürlichen Rotteprozess ohne chemische Zusätze zu wertvollem Kompost verarbeitet. Der Kirchheimer Qualitätskompost findet in feiner Absiebung wegen seines hohen Nährstoffgehaltes Verwendung als Dünger z.B.

- im Gemüsegarten
- im Blumengarten
- bei der Neuanlage und Pflege des Rasens

Warendeklaration: **Fertigkompost (feinkörnig)**

Organischer NPK-Dünger 1,42 – 0,64 – 1,25 mit Mg, Zn
unter Verwendung von organischen Abfällen und pflanzlichen Stoffen aus Garten- und Landschaftsbau

1,42 % N Gesamtstickstoff
0,64 % P₂O₅ Gesamtphosphat
1,25 % K₂O Gesamtkaliumoxid
0,64 % Fe Eisen
0,03 % Mn Mangan
0,63 % MgO Gesamtmagnesiumoxid
31,3 % Organische Substanz

Ausgangsstoffe: Organischer Abfall pflanzlicher und tierischer Herkunft aus getrennter Sammlung aus privaten Haushaltungen (90%), pflanzliche Stoffe aus Garten- und Landschaftsbau (10%)

Der Kirchheimer Qualitätskompost wird regelmäßig von einem unabhängigen Fachlabor untersucht. Er ist frei von Fremdstoffen, keimfähigen Samen- und Pflanzenteilen. Er ist hygienisch einwandfrei und trägt das RAL-Gütezeichen Kompost.

Kompost

hat's in sich...

Die Kompostgabe wirkt sich in vielfältiger Weise positiv auf die Fruchtbarkeit des Gartenbodens aus:

- Erhöhung des Humusgehalts
- Erhöhung des Wasser- und Nährstoffspeichervermögens (v.a. bei leichten und sandigen Böden)
- Verbesserung der Durchlüftung (v.a. bei schweren, lehmigen Böden)
- Erhöhung der Nährstoffverfügbarkeit über längere Zeit hinweg
- Erhöhung der biologischen Aktivität im Boden
- Schutz vor Erosion
- Förderung des Pflanzenwachstums
- Förderung der Pflanzengesundheit

Kompost ist das natürliche Bodenpflege- und -erhaltungsmittel. Eine zusätzliche Düngung oder Kalkung ist bei der optimalen Verwendung von Kompost nicht notwendig. Durch die bessere Humusversorgung werden die Pflanzen kräftiger und gesünder und damit weniger anfällig für Schadorganismen, so dass auf natürliche Art und Weise ein Gleichgewicht zwischen Nutz- und Schadinsekten im Garten entsteht.

Die Verwendung heimischer Komposte ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz: Kompost ersetzt Mineraldünger und Torf und hilft als echter Sekundärrohstoffdünger, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen.

■ Anwendungsempfehlungen für Kirchheimer Qualitätskompost



■ Erhaltung eines gleichbleibenden Humusniveaus im Oberboden:

- Leichte, sandige Böden: 1–2 l/m²
- Schwere, lehmige Böden: 2–4 l/m²
- **Bodenaufbau:**
 - Leichte Böden: 5–10 l/m²
 - Schwere Böden: 20–25 l/m²

■ Pflanzenanzucht, Pflanzung in Schalen:

■ Aussaaten:

2 Teile Kompost + 4–5 Teile Gartenerde + 1–2 Teile Sand

■ Reihensaat im Freiland:

etwas Kompost in die Saatrille

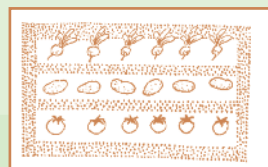
■ Pikieren und Eintopfen:

2 Teile Kompost + 4–5 Teile Erde

■ Balkonkästen und Pflanzschalen:

Mischung aus Kompost und Gartenerde bzw. alter Blumenerde im Verhältnis 1:1 bzw. 1:2 (je nach Nährstoffbedarf der Pflanzen).

■ Im Nutzgarten:



■ Neupflanzung von Obstgehölzen:

Bis zu 20 Vol. % gemischt mit Erde mit ins Pflanzloch. Zusätzlich auf Baumscheiben oder Pflanzstreifen 5–10 l/m².

■ Gemüse:

- Starkzehrer, wie z.B. Tomate, Rhabarber, Kohlarten: 5 l/m²
- Mittelzehrer: wie Kürbis, Gurke, Rettich, Zwiebel, Rote Rüben, Meerrettich: 4 l/m²
- Schwachzehrer, wie Bohne, Radieschen, Erbsen, Salat, Kräuter, Karotten: 2–3 l/m²
- **Beerenobst:**
2–3 l/m² oberflächlich einarbeiten

■ Im Ziergarten:



- **unter Gehölzen:** 2–3 l/m² (jährlich)
- **starkwüchsige Prachtstauden und Sommerblumen:** 3–5l/m² (im Frühjahr bzw. während der Vegetationsperiode)
- **Pflanzung von Gehölzen:** bis zu 20 Vol. % Kompost mit Erde gemischt ins Pflanzloch
- **Rasenpflege:** 1–2 l/m² während der Wachstumszeit

Bitte beachten Sie:

- Kompost nie untergraben, sondern einharken
- keine zusätzliche Düngung
- Kompost ist ungeeignet für Pflanzen spezieller Standorte mit meist geringen Nährstoffansprüchen, wie Trockenrasenvegetation, Alpin- und Heidepflanzen und säureliebende Pflanzen wie z.B. Erika, Rhododendren, Heidelbeeren

■ Abgabestellen für Qualitätskompost

Kirchheimer Qualitätskompost erhalten Sie kostengünstig bei:

- den Kompostierungsanlagen,
- den meisten Grünschnitt-Sammelplätzen,
- der Entsorgungsstation Blumentobel und einigen Recyclinghöfen.
- Beim Kompostwerk Kirchheim, der Deponie Weißer Stein sowie den Kompostierungsanlagen Filderstadt-Eichholz und Esslingen-Zollberg kann Kirchheimer Qualitätskompost auch in größeren Mengen abgeholt werden.

Den Grünschnittkompost erhalten Sie bei

- den meisten Grünschnitt-Sammelplätzen und Kompostierungsanlagen (bis 1m³ kostenlos).
- Größere Mengen können bei der Deponie Weißer Stein, der Entsorgungsstation Blumentobel sowie den Kompostierungsanlagen Esslingen-Zollberg und Filderstadt-Eichholz mitgenommen werden.*

Bitte bringen Sie eigene Gefäße mit!

* Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte dem Müll-Kalender oder dem Internet.